

# 127 Meine Seele preist

Lk 1, 46-55

Getragen *p* *mf* *cresc.*

Sopran  
Mei- ne See- le preist die Grös- se des Herrn, ju- belt ü- ber

Alt  
... und mein Geist, ju- belt ü- ber

Tenor  
... und mein Geist, ju- belt

Baß  
... mein Geist, ju-

*f* *rit.* I. Tempo

Gott, mei- nen Ret - - - ter.

Gott, mei- nen Ret - - - ter.

ü - ber Gott, mei- nen Ret - ter. Denn auf die Niedrigkeit sei- ner Magd hat er ge- schaut

belt über Gott, mei- nen Ret - ter.

*p*

Denn auf die Nie - drig-keit sei - ner Magd hat er ge - schaut, hat er ge - schaut.

Denn auf die Nie - drig-keit sei - ner Magd hat er ge - schaut, ge - schaut. *f*

denn auf die Nie - drig-keit sei - ner Magd hat er ge - schaut, ge - schaut. Sie-he

Denn auf die Nie - drig-keit sei - ner Magd hat er ge - schaut, ge - schaut.

*f* *p* nicht langsam, eher schneller

Sie - he nun frei - - - - - sen mich se - - - - - lig, se -

Sie - he nun frei - - - - - sen mich se - - - - - lig, se -

nun frei - - - - - sen mich se - - - - -

Nun frei - - - - - sen mich se - - - - - lig, se -

lig al - le Ge - schlech - ter, al - le Ge - schlech - ter.

lig al - le, al - le Ge - schlech - ter.

lig, al - le Ge - schlech - ter, al - le Ge - schlech - ter.

lig al - - - - - le Ge - schlech - ter.

*kräftig*

Denn der Mäch-ti-ge hat Gro-ßes an mir ge-tan, und sein Na-me ist

Denn der Mäch-ti-ge hat Gro-ßes an mir ge-tan, und sein Na-me ist

Denn der Mäch-ti-ge hat Gro-ßes an mir ge-tan, Na-me ist

Denn der Mäch-ti-ge hat Gro-ßes an mir ge-tan, Na-me ist

*f*

hei-lig. Er er-barmt sich von Ge-schlecht zu Ge-schlecht ü-ber al-le, die ihn

hei-lig. *p* Er er-barmt sich von Ge-schlecht zu Ge-schlecht ü-ber al-le,

hei-lig. - barmt sich von Ge-schlecht zu Ge-schlecht ü-ber al-le,

hei-lig. - barmt sich von Ge-schlecht zu Ge-schlecht ü-ber al-le,

*p* *f*

fürch-ten, fürch-ten. ... bringt mit sei-nem Arm macht-vol-le Ta-ten: Er zer-

fürch-ten, fürch-ten. ... bringt mit sei-nem Arm macht-vol-le Ta-ten: Er zer-

*div.* fürch-ten, fürch-ten. Er voll-bringt mit sei-nem Arm macht-vol-le Ta-ten: Er zer-

fürch-ten, fürch-ten. ... bringt mit sei-nem Arm macht-vol-le Ta-ten: Er zer-

*ff*

- streut die im Her - zen voll Hoch-mut sind. Die Mäch-ti-gen stürzt

- streut die im Her - zen voll Hoch-mut sind. Die Mäch-ti-gen stürzt

- streut die im Her - zen voll Hoch-mut sind. Die

- streut die im Her - zen voll Hoch-mut sind. Die

er vom Thron, die Nie-dri - gen er - höht er. Er be - schenkt mit sei-nen Ga - ben

er vom Thron, die Nie-dri - gen er - höht er. Er be - schenkt mit sei-nen Ga - ben

Mäch-ti - gen stürzt er vom Thron, die Nie-dri-gen er-höht er. Er be - schenkt mit

Mäch-ti - gen stürzt er vom Thron, die Nie-dri-gen er-höht er. Er be - schenkt mit

Hun - gern - de, und die Rei-chen läßt er, läßt er leer *p*

Hun - gern - de, und die Rei-chen, läßt er, läßt er leer aus - gehn

sei - nen Ga-ben Hun - gern - de, Rei-che läßt er, läßt er leer ...

sei - nen Ga-ben Hun - gern - de, Rei-che läßt er, läßt er ...

*pp* *schwaches cresc.*

... und denkt, denkt an sein

... und denkt, denkt an sein

Er nimmt sich des Knech - tes Is-ra-el an und denkt an sein Er-bar - men,

... und denkt, an sein Er-bar - men,

*rit. ... (verhalten bleiben) I. Tempo*

Er-bar - - - men,

Er-bar - - - men, das er sei-nen Vä-tern ver - hei-ßen hat, Ab-ra - ham und sei-nen Nach-kom-men,

sein Er-bar - men,

sein Er-bar - men,

*rit. decresc.* *pp*

das er seinen Vätern verheißen hat, Ab-ra - ham und sei-nen Nach-kom-men auf e - wig.

das er seinen Vätern verheißen hat, Ab-ra - ham und sei-nen Nach - kom - men auf e - wig.

das er seinen Vätern verheißen hat, Ab-ra - ham und sei-nen Nach - - kom - men auf e - wig.

das er seinen Vätern verheißen hat, Ab-ra - ham und sei-nen Nach - - kom men auf e - wig.